

**Beratungshilfeprogramm (BHP) des
Bundesumweltministeriums
für den Umweltschutz in den Staaten
Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens**

**Zusammenfassung der Projektergebnisse
(3) Umweltprüfung des Territorialplans
Tscherkasskaja Oblast**

Datum: 28.02.2017

Die Umweltprüfung (SUP) von Plänen und Programmen ist eine der Forderungen des am 27.06.2014 unterzeichneten und am 16.06.2014 ratifizierten Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine, die in nationales Recht umzusetzen ist (vgl. Art. 363 Kap. 6 Zusammenarbeit im Umweltschutz). Zwischen 2011 und 2016 wurden vom ukrainischen Parlament mehrere Gesetzentwürfe zur SUP behandelt, die allesamt aus Verfassungsgründen abgelehnt wurden. Der letzte Gesetzentwurf Nr. 3259 wurde zwar am 04.10.2016 vom ukrainischen Parlament mit großer Mehrheit in zweiter Lesung angenommen. Jedoch legte der ukrainische Präsident Anfang November 2016 sein Veto gegen das verabschiedete Gesetz ein.

Unabhängig von diesen politischen Hemmnissen wird die Umweltprüfung aus fachlicher Sicht auch weiterhin als zwingend notwendig erachtet, so dass im Rahmen des Beratungshilfeprojekts zum einen die rechtlichen Voraussetzungen analysiert (Arbeitspaket AP 1) und zum anderen parallel zum Territorialplan Methoden zur Bewertung der von den Planfestlegungen ausgehenden möglichen Umweltwirkungen entwickelt wurden (AP 2-2), die bei der Erstellung des Umweltberichts zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast zum Einsatz kamen (AP 3-2). Besondere Berücksichtigung fand dabei das Landschaftsprogramm Tscherkasskaja Oblast. Die deutschen Erfahrungen lassen sich bestätigen, dass bei Vorliegen eines entsprechenden aktuellen landschaftsplanerischen Fachbeitrags, der als wesentliche Informations- und Bewertungsgrundlage für den Umweltbericht herangezogen werden kann, sich der Prüfprozess vom Arbeits- und Zeitaufwand her erheblich verkürzt.

In der Ukraine wurde im Rahmen des Projekts erstmals eine Umweltprüfung eines Territorialplans durchgeführt. Die zentralen Kapitel des Umweltberichts enthalten eine Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustands und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans (Kap. 2), eine Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen geplanter Vorhaben (Kap. 3) sowie eine Gesamtplanbetrachtung und eine Analyse und Bewertung kumulativer Wirkungen (Kap. 4). Der Umweltzustand wurde anhand der Schutzgüter Mensch und menschliche Gesundheit, Klima/Luft, Grund- und Oberflächenwasser, Boden, Arten und Biotope sowie Landschaften bestimmt. Geprüft wurden die potenziellen Umweltauswirkungen folgender Inhalte des Territorialplans Tscherkasskaja Oblast:

- Energie: Wasserkraft-, Windkraft- und Photovoltaikanlagen
- Landwirtschaft: Schweine-, Geflügelzuchtanlagen, Gemüseanbaubetriebe
- Rohstoffabbau

- Logistikzentren.

Neben einer Reihe negativer Umweltauswirkungen, die insbesondere bei den geprüften Rohstoffabbauvorhaben, den Schweine- und Geflügelzuchtanlagen potenziell auch zu hohen kumulativen Wirkungen führen können, wurden auch positive Umweltauswirkungen ermittelt – sowohl in Bezug auf Einzelstandorte (Windkraft- und Photovoltaikanlagen) als auch den Territorialplan insgesamt. Zum besseren Verständnis sei darauf hingewiesen, dass nur solche Planinhalte berücksichtigt werden konnten, die zum Zeitpunkt der Projektbearbeitung einen prüffähigen Planungsstand hatten und deshalb von der Oblastverwaltung zur Verfügung gestellt wurden. Dies war für Siedlungserweiterungen und Verkehrswegeplanungen nicht der Fall, die bei der weiteren Planaufstellung zu betrachten wären. Die Ergebnisse des Umweltberichts sind bei der Aufstellung und Fortschreibung des Territorialplans zu berücksichtigen, wobei in der künftigen Praxis insbesondere der Alternativenprüfung bei Viehzuchtanlagen, Energie- und Verkehrsvorhaben größere Bedeutung als bisher beigemessen werden sollte.

Ungeachtet der Verzögerungen bei der Verabschiedung eines ukrainischen SUP-Gesetzes stellt die Umweltprüfung einen wesentlichen Bestandteil des zeitgemäßen Planungsprozesses dar, der als Voraussetzung für eine künftige Umsetzung zahlreicher europäischer Initiativen in der Ukraine unbedingt erforderlich ist.

Der Umweltbericht zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast liegt in ukrainischer Sprache vor und umfasst 83 Seiten (vgl. Sachstandsbericht zum Projektabschluss CD Anlagen). Anlage A 1 auf der folgenden Seite gibt einen Überblick über die Inhalte des Umweltberichts.

Anlage

A 3-1: Inhaltsverzeichnis des Umweltberichts zum Territorialplan Tscherkasskaja Oblast

Vorwort	3
1 Territorialplan Tscherkasskaja Oblast: Ziele und Inhalte	4
2 Beschreibung und Bewertung und des derzeitigen Umweltzustands und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Nichtdurchführung des Territorialplans	7
2.1 Bewertungsansatz.....	7
2.2 Mensch und menschliche Gesundheit	8
2.3 Klima und Luft	14
2.4 Grundwasser und Oberflächengewässer.....	22
2.5 Boden	27
2.6 Arten und Biotope.....	32
2.7 Landschaften	37
3 Umweltauswirkungen einzelner Planfestlegungen.....	42
3.1 Energie: Wasserkraft-, Windkraft- und Photovoltaikanlagen	42
3.2 Landwirtschaft: Schweine-, Geflügelzuchtanlagen, Gemüsebaubetriebe	53
3.3 Rohstoffabbau	63
3.4 Logistikzentren	68
4 Gesamtplanbetrachtung, kumulative Wirkungen	73
Anmerkungen zur Methodik.....	80
Nachwort.....	83